



Ostdeutsche Jährliche Konfernez

22.05.2013

Von Stephan Ringeis

Glauben zwischen Absolutheitsanspruch und Dialogfähigkeit

Evangelisch-methodistische Kirche in Ostdeutschland ruft ihre Konferenz zusammen.

Vom 5. bis 9. Juni 2013 tagt die Ostdeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Cranzahl /Erzgebirge. Unter dem Thema »Glauben zwischen Absolutheitsanspruch und Dialogfähigkeit« wird die Konferenz fünf Tage lang alle wichtigen Belange für das Konferenzgebiet beraten. Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz erstreckt sich auf dem Territorium zwischen Dessau und Plauen sowie Erfurt und Zittau. Zum Konferenzgebiet gehören insgesamt 58 Gemeindebezirke, zu denen sich rund 15.000 Kirchenglieder und Kirchenangehörige zählen.

Festlicher Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl

Am Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr, beginnt die Konferenz mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst in der Cranzahler Himmelfahrtskirche. Die gastgebenden methodistischen Gemeinden des Sehmatales sind dankbar für die gute

Zusammenarbeit in der Ökumene und der Kommune. Rund 200 Delegierte aus den Gemeinden, Pastoren und Pastorinnen sowie internationale Gäste werden die Arbeit dieser Konferenz unter der Leitung von Bischöfin Rosemarie Wenner aufnehmen und dabei in Ausschüssen und Kommissionen das Leben in der Konferenz bedenken und nach Weichenstellungen suchen.

Konferenzthema bestimmt alle Veranstaltungen

Das Konferenzthema »Glauben zwischen Absolutheitsanspruch und Dialogfähigkeit« formuliert für alle Veranstaltungen eine besondere Herausforderung. In einer immer mehr pluralistisch ausgeprägten Gesellschaft stellt sich die Frage nach der Sprachfähigkeit der Christen. Es geht darum, ohne Angst Offenheit für das Gespräch zu entwickeln und andererseits des eigenen Glaubens bewusst zu bleiben. In Gottesdiensten, einem theologischen Referat, Bibelarbeiten und Gebetszeiten wird die Konferenz die verschiedenen Akzente des Themas ins Auge fassen und bedenken. Das Theologische Referat hält Prof. Dr. Christof Voigt von der Theologischen Hochschule Reutlingen.

Schwerpunkte der Konferenz

Mit der Konferenz endet auch der 10jährige Dienst von Friedbert Fröhlich als Superintendent. Sein Bericht wird sicher im Mittelpunkt des Gesprächs im Plenum stehen. Eine Arbeitsgruppe legt ein Papier zum Thema »Gemeindeevaluation« vor. In den Gemeinden stellt sich verstärkt die Frage, wie sie neue Wege für die Gemeindegarbeit entdecken können. Über die Zukunft der Begegnungs- und Bildungsstätten in Schwarzenshof und Scheibenberg wird gesprochen werden müssen. Die OJK wird voraussichtlich mit Entscheidungen gefordert sein. Erstmals wird es in der OJK einen Bericht der Jugendvertreter geben.

Konferenz wird zum Kirchentreffen

Zu den Höhepunkten der Konferenz zählen auch in diesem Jahr die Veranstaltungen, die die Konferenz zu einem Kirchentreffen werden lassen: Der Abend der Begegnung (Freitag), das Jugendtreffen und das Konferenzfrauentreffen (jeweils am Samstag) sowie die Kinderkonferenz (Sonntag im Zelt am Turnerheim) laden Menschen aller Generationen nach Cranzahl ein. Am Sonntagvormittag findet 10.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche der Ordinationsgottesdienst statt. Feierlich werden zwei Pastoren zum lebenslangen Dienst in der EmK ordiniert. Mit dem Sendungsgottesdienst wird die Konferenz am Sonntag, 9. Juni, enden. In diesem Gottesdienst erhalten die Pastorinnen und Pastoren für das Konferenzgebiet ihre Dienstzuweisungen durch die Bischöfin.

Stephan Ringeis

www.2013.emk-ojk.de

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche